

Neu-Auflage!

Soeben erscheint:

Mutter

Ein Mitternachtsroman

von

Carla Alexandra v. Engelhorn

Ⓜ

6. bis 10. Tausend

Ⓜ

Steif brosch. 5.— M., geb. 6⁵⁰ M.

Theologischer Literaturbericht:

Ein ernstes, tief ergreifendes Buch! Die Verfasserin versteht es, oft in einer auffallend prägnanten Form in rücksichtsloser Wahrheit, doch ebenso feinem Takt die Lebensgeschichte Magdalenas zu erzählen und mit künstlerischem Ernst zu gestalten. Sie rührt mit diesem Buche an den tiefsten Tiefen sozialen Elends, und es ist erschütternd, wie durch die äußeren Umstände und Verhältnisse ein reines, unschuldiges Wesen unter der zermalmenden Wucht schuldlos getragener Vergangenheit an sich verzweifelt und sich den Tod gibt. So beweist das verständnisvolle Erfassen und Begreifen der menschlichen Gefühle und seelischen Regungen den künstlerischen Ernst und die hohe dichterische Befähigung der Verfasserin. Der Roman verdiente von recht vielen mit Ernst gelesen zu werden. Er faßt an die Wurzel sozialen Lebens und weist auf die weitlaufenden und weitverzweigten Sassen „des Problems der Probleme“.

Düsseldorfer Generalanzeiger:

Ein Seitenstück zu „Helmut Harringa“ stellt das Buch dar!

Wilhelm Borngräber Verlag Berlin